

## Fortbildung "Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit: Ausländerrechtliche Bedingungen der Arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten"

Die KWB e. V. ist Teil des Netzwerkes FLUCHTort Hamburg 5.0, das erwachsene und jugendliche Geflüchtete bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt. Die KWB e. V. übernimmt im Netzwerkprojekt mit dem Teilprojekt „Flüchtlinge als Kunden“ die Fortbildung von Multiplikatoren/-innen, die Geflüchtete beraten, unterstützen und begleiten.

Nach dem Besuch der Fortbildung kennen die Teilnehmer/-innen asyl- und aufenthaltsrechtliche Hintergründe, Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt und mögliche Leistungen der beruflichen Eingliederung nach den Sozialgesetzbüchern II und III. Sie kennen die besonderen Lebensbedingungen von Geflüchteten mit unterschiedlichem Schutzstatus, damit sie diese individuell, sensibel und potenzialorientiert beraten können.

Bei Nachfragen steht Ihnen Dr. Oliver Borszik jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Dr. Oliver Borszik – Referent

FLUCHTort Hamburg 5.0

KWB e. V. | Haus der Wirtschaft

Kapstadtring 10 | 22297 Hamburg

Tel. 040 334241-336 | E-Mail: [borszik@kwb.de](mailto:borszik@kwb.de)

Der Kooperationsverbund FLUCHTort Hamburg 5.0 wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt "Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch die Freie und Hansestadt Hamburg kofinanziert.

## Übersicht Grundlagenmodule

<b>Modul 1:</b> Kontexte und Zahlen zu Flucht und Asyl	<b>Modul 2:</b> Einführung in das Asylverfahren	<b>Modul 3:</b> Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete	<b>Modul 4:</b> Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in Hamburg
<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fluchtrouten und Unsicherheitsfaktoren vor und während der Flucht</li> <li>• Schutzsuchende: Weltweit, EU, Deutschland und Hamburg</li> <li>• Schutzsuchende in Hamburg: Schutzstatus, Anzahl, Aufenthaltsdauer, Arbeitsmarktnähe</li> <li>• Asylpolitik und Ausländerrecht</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzlicher Hintergrund: AsylG, AufenthG, BeschV, Integrationsgesetz</li> <li>• Ablauf des Asylverfahrens: Asylantrag, Anhörung und Entscheidung</li> <li>• Unterkünfte, Residenzpflicht und Wohnsitzauflage</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eintragung zum Arbeitsmarktzugang</li> <li>• Fristen bei Aufenthaltsgestattung und Duldung</li> <li>• Beantragung einer Arbeitserlaubnis</li> <li>• Beschäftigungsverbote und ihre Aufhebung</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarktintegration und Einsteuerung in das Regelsystem</li> <li>• Zielgruppen der Akteure des Regelsystems</li> <li>• Netzwerke FLUCHTort Hamburg 5.0, Chancen am Fluchtort Hamburg plus und ihre Angebote</li> <li>• Weitere Akteure im Bereich Flucht und Asyl</li> <li>• Nützliche Homepages</li> </ul>

### Wichtig!

- ✚ Die aufgelisteten Grundlagen- und Vertiefungsmodule sind bedarfsgerecht kombinierbar und kostenfrei buchbar
- ✚ bei geringem oder keinem Vorwissen: Vertiefungsmodule sind nur in Kombination mit 2 Grundlagenmodulen buchbar
- ✚ bei vorhandenem Vorwissen: Vertiefungsmodule sind nur in Kombination mit 1 Grundlagenmodul buchbar
- ✚ der zeitliche Rahmen einer Fortbildung liegt je nach Wahl von Modulen bei 2 – 6 Stunden
- ✚ es besteht die Möglichkeit, Aspekte einzelner Fälle zu besprechen.

## Übersicht Vertiefungsmodule

<b>Modul 5:</b> Vor dem Bescheid	<b>Modul 6:</b> Der positive Bescheid	<b>Modul 7:</b> Der negative Bescheid	<b>Modul 8:</b> Begleitung von Geflüchteten	<b>Modul 9:</b> Geflüchtete als Kunden/-innen der Jobcenter	<b>Modul 10:</b> Geflüchtete als Kunden/-innen der Agenturen für Arbeit	<b>Modul 11:</b> Jugendliche Geflüchtete: Kunden/-innen der Jugendberufsagenturen
<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fluchtgründe und Möglichkeiten ihrer Anerkennung</li> <li>• Anhörungsvorbereitung</li> <li>• Die Passfrage und die Identität von Geflüchteten</li> <li>• AsylbLG: Wer erhält welche Leistungen?</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienleistungen: Ansprüche und Zuständigkeiten</li> <li>• Sprachförderung: Integrationskurse und berufsbezogene Deutschkurse</li> <li>• Familiennachzug: Zahlen, Berechtigte, Ablauf und Härtefälle</li> <li>• Passbeschaffung</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Klageverfahren beim Verwaltungsgericht</li> <li>• Trennung von Familie, Angst vor Abschiebung, Kirchenasyl</li> <li>• Passbeschaffung</li> <li>• Wege aus der Duldung: Perspektiven der §§18 a, 23 a, 25 a und 25 b AufenthG</li> <li>• Möglichkeiten zum Spracherwerb</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der individuellen Hilfestellung und Unterstützung</li> <li>• Voraussetzungen für Praktikum, Ausbildung, Beschäftigung und Studium</li> <li>• Begleitung bei staatlicher Berufsberatung und -vermittlung und zur Ausländerbehörde</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote für Geflüchtete als Kunden der Jobcenter</li> <li>• Qualifizierung, Ausbildungsförderung und Sprachförderung</li> <li>• Fallbearbeitung</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote für Geflüchtete als Kunden der Agenturen für Arbeit</li> <li>• Qualifizierung, Ausbildungs- und Sprachförderung</li> <li>• Ausbildungsduldung: Chancen, Herausforderungen, Umsetzung</li> <li>• Aufenthaltsperspektiven für Geduldete</li> <li>• Fallbearbeitung</li> </ul>	<b>Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote für Geflüchtete als Kunden der Jugendberufsagenturen</li> <li>• Ausbildungs- und Sprachförderung</li> <li>• Ausbildungsduldung: Chancen, Herausforderungen, Umsetzung</li> <li>• Aufenthaltsperspektiven für Geduldete</li> <li>• Fallbearbeitung</li> </ul>